

get: Duzende Autos wurden wegen ... aufgeschrieben. Ich unterstelle der ... Königsbrunn eine Absicht dahin- ... chronisch leere Kassen aufzufüllen. ... nische Marktbeurteilung: nur 2 von 10 ... Herbst findet der Markt voraussicht- ... l statt. Wir werden ganz sicher nicht ... en und auch nicht mehr Euren Stadt-

hoven kurz umreißen soll. Ein Geheimtipp fern vom großen Kommerz und Trabel, den man sich fürs nächste Frühjahr im Kalender vormerken sollte!

bedo

22. Oster-Kloster-Fest Chörin - 30 Jahre Musikantenbande Spilwut

Sonne pur, 30 Jahre Musikantenbande „Spilwut“, 22. Oster-Kloster-Fest Chörin – wenn das kein Grund zum Feiern ist! Dafür hatten der Golzower Roman Streisand und seine treuen Helfer weit über 70 spieltüchtige Akteure, u.a. Gaukelmusikanten, Goliarden, Stelzenläufer, Narren, Jongleure, Fakire, Ritter, Tänzerinnen, das Wiesentheater Trivium, das Einhorn, Elfen, Wundervögel, Riesen gewinnen können. Über 100 Künste und Gewerbe waren präsent und haben im Mittelalterdorf alte Zeiten lebendig werden lassen. Tausende Menschen aus allen Teilen Deutschlands waren bei herrlichstem Frühlingswetter gekommen, um sich vom Zauber, den Farben, Klängen, bunten Bildern und Düften betören zu lassen, einzutauchen in eine andere Welt.

Mittendrin, erstmalig beim Oster-Kloster-Fest, der schönsten noch lebende Drache, Brachillius Rammhorn. Von einem Drachenreiter geritten, hatte das rund 10 m lange und 4 m hohe Tier mehrfach am Tage seinen großen Auftritt. Rauchend, brüllend, schnaubend schob sich der Koloss durch die Gassen des Mittelalterdorfs oder über den Platz vor der Hauptbühne. Der Entwurf des Drachens stammt aus der Spilwutwerkstatt, an der Umsetzung waren die Theaterwerkstatt Dresden und ein Autoservice aus dem Umfeld von Chörin beteiligt. Insgesamt eine Meisterleistung aller Beteiligten.

„Spilwut“, in zum Teil neuer Besetzung, eröffnete dann, großartig unterstützt durch die anmutigen Tänzerinnen von „Mirabilia“, mit Sang und Klang, wilden Tänzen, Gotik-Musik, Minne-Burden, frühlichen Frühlingsliedern den musikalischen Reigen.

Das Passionstheater von Tod und Auferstehung des Propheten Jesu gehört jährlich zu den Höhepunkten des Osterfestes. 50 Akteure und ein aufwendige Ausstattung ließen das Publikum staunen und miterleben, wie ein Höllenschlund wilde Teufel ausspuckte, während von oben singende Engel die „armen Seelen“ zu retten versuchten, wie Jesus mit seinen Jüngern das Abendmahl einnahm, wie er verraten und ans Kreuz gebracht wurde, die Auferstehung und die Osterfreude „Christ ist erstanden“. Wieder waren

auch Fernando und Serafina mit Bällen und Keulen, großem Charme, zauberhaften Jonglagen, auf vielen Spielerebenen unterwegs. Fakir Rudolfo und seine zwei Assistentinnen sorgte mit flotten Sprüchen, Feuerzauber und Nagelbrett ebenfalls für gute Unterhaltung und Stimmung im Mittelalterdorf. Ohne ihn kein Oster-Kloster-Fest. Mit der „Lizenz zum Tröten“ hatte sich vor Jahren die Musikantenbande „La Compania los Dilettantos“ in die Herzen der Zuhörer gespielt und gesungen. Die vier Musikanten aus Groß Daberkow begeisterten mit Titeln wie „Dindirindin“, „Veni Kan Segla“ und „Hochzeit der Rosen“, aber auch mit Titeln ihrer brandneuen, 2 CD „Goldfinger“ die Zuhörer.

Ritter, Feen, Fabelwesen, Frühlingsgeister, Gewandete, zahlreiche Living-History-Gruppen, historische Handwerker, wie Korbflechter, Schmiede, Steinmetze, Tafelmalere, Lehmbauer, Weber, Filzer, Drechsler und Tavernen, Grabräuberinnen, Fladenbäckereien belebten das Bild und mittelalterliches Treiben. Kleine Ritter und Maiden konnten sich im Strehelzoo, im Kinder-Tobe-Lager, bei Karussellfahrten, beim Astwerfen oder Bogenschießen vergnügen. Ein letzter Höhepunkt war das große Mysteryspiel Winteraustreiben mit dem Osterfeuer. Hier konnten alle Akteure, allen voran der Drache Rammhorn, noch einmal ihr Können zeigen. Der Grünmann, Wundervögel, Stelzenläufer, Tänzer, Blumenmädchen vertrieben mit Musik und Tanz um das Osterfeuer die finsternen Gesellen des Winters endgültig.

Wie in den Jahren zuvor war es dem Veranstalter und seinen treuen Helfern in großartiger Weise gelungen, Künstler, Handwerker, Gewerke zu gewinnen und so ein unvergessliches Osterfest und das 30-jährige Jubiläum von „Spilwut“ zu inszenieren.

hb

Oster- und Frühlingsmarkt auf Burg Satzvey

Schon seit einigen Jahren sind wir nicht mehr bei einer Veranstaltung in Satzvey gewesen. Viel hat sich verändert hier, baulich und auch inhaltlich. Der Markt im Burghof und rings herum im Gelände ist deutlich gewachsen, zahlreiche feststehende Buden und Stände bereichern die Atmosphäre. Und auch die Burg selbst strahlt nach wie vor wie ein kleiner Edelstein. Obwohl die Veranstaltung nicht als Mittelaltermarkt angekündigt war, konnte man sie durchaus dafür durchgehen lassen, denn die „zeitgenössischen“ Stände mit Blumenkränzen und modernen Deko-Artikeln waren nur hin und wieder eingestreut. Auch das Rahmenprogramm war komplett auf Mittelalter ausgerichtet, zum Beispiel dank der Musik der „Irrlichter“ oder den phantastischen stelzenlaufenden Hühnern von „Trio Grande“. Historisches Osterbrauchtum war überall präsent, außerdem gab es zahlreiche Aktivitäten für Kinder. Und eines ist sicher: Hunger und Durst braucht in Satzvey niemand zu leiden – es gibt wohl keine zweite Veranstaltung, die quantitativ so gut bestückt ist mit Garküchen, Schankbuden und was der Magen sonst so begehrt. Eine rundum stimmige Veranstaltung mit moderaten Eintrittspreisen. Wir kommen gerne wieder!

bedo



Burg Geretzhoven

Alterfest auf der Wasserburg Geretzhoven 16. - 17. April 2011

dem Frühlung öffnete die malerische Geretzhoven bei Bergheim im Rhein- ihre Pforten zum Mittelaltermarkt. dem Sonnenschein strömten die erbei und füllten das atmosphärisch nde in und um die Burg. Der Markt gesuchte Auswahl an Händlern und n, unter denen der Seilmacher beson- rksamkeit verdiente.

stand er den Fra- und Antwort und nur sein Gewerk dem wusste auch er andere Anekd- dem reichen Erfah- zu berichten. Eine schau der Greifvo- ellenthal, Musik edlenen Künstlern he Aktivitäten für rundeten das Pro- Kleines Manko: der Bauchtanz- n vielleicht noch en – andererseits mit ihrem Auftritt ausgesprochene im Publikum. feita“ – das trifft nkt, wenn man nung in Geretz-



Burg Satzvey

bedo